



**CONSIDEO** GmbH



# Supply Chain Management



**Vorstellung des Projekts**

**Abgrenzung und getroffene Annahmen**

**Szenarienüberblick**

**Umsetzung in Consideo**

**Mögliche Erweiterungen**

# Vorstellung des Projekts



## Ausgangssituation

Zwei voneinander unabhängige Speditionen in München und Frankfurt bedienen Touren nach Düsseldorf

## Problemstellung

Durch verschiedene Restriktionen kann ein Teil der vorhandenen Nachfrage nicht bedient werden:

- Zeitliche Restriktionen verhindern ein Sammeln der Aufträge, nicht bediente Anfragen gehen somit verloren
- Aus Kostengründen lohnt sich eine Tour jeweils erst ab einer bestimmten Anzahl Paletten (Kapazitätsuntergrenze)
- Anfragen über der jeweiligen Ladekapazität können nicht bedient werden (Kapazitätsobergrenze)



# Abgrenzung und getroffene Annahmen



Aus Vereinfachungsgründen hat eine Spedition jeweils nur einen LKW

Transportierte Güter sind ähnlich in der Beschaffenheit und können zusammen befördert werden

Kunden ermöglichen die Annahme von Teilmengen eines Auftrags

Rückfahrten werden nicht betrachtet (Modell könnte erweitert werden und auf Rückfahrten könnte Ladung aufgenommen werden)

Preisabsprachen zwischen beiden Spediteuren werden nicht betrachtet



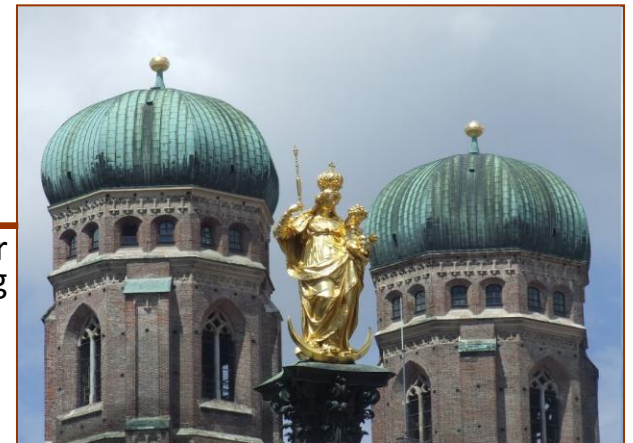
# Szenario 1 (Sicht München)



Düsseldorf

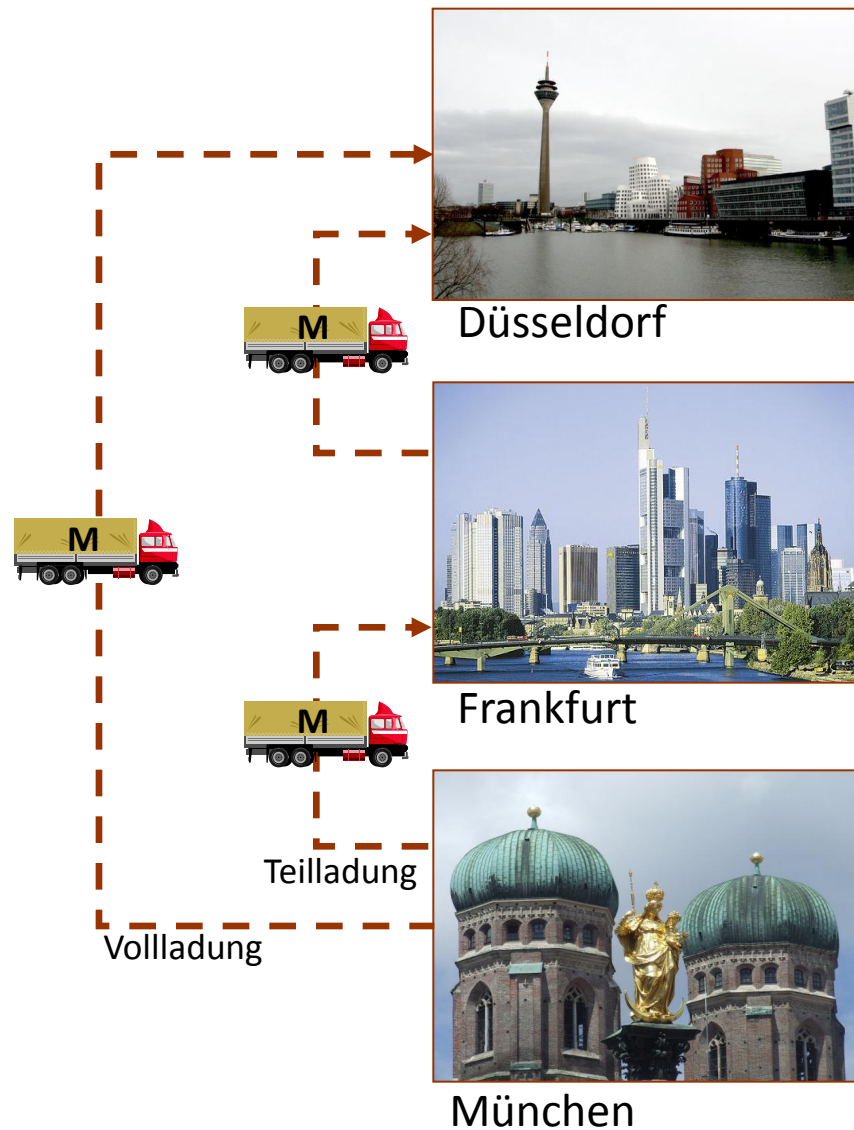


Voll- oder  
Teilladung

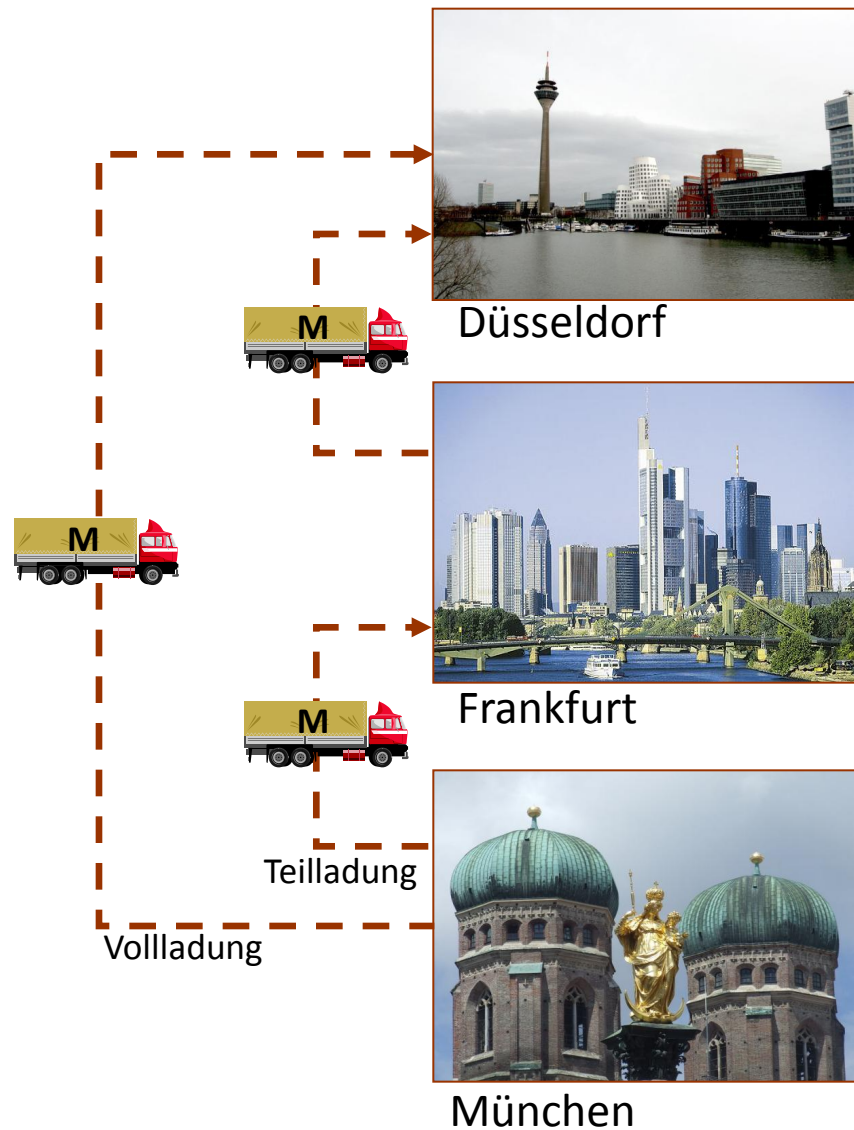


München

# Szenario 2 (Sicht München)



# Szenario 3 (Sicht München)





# Mögliche Ergänzungen

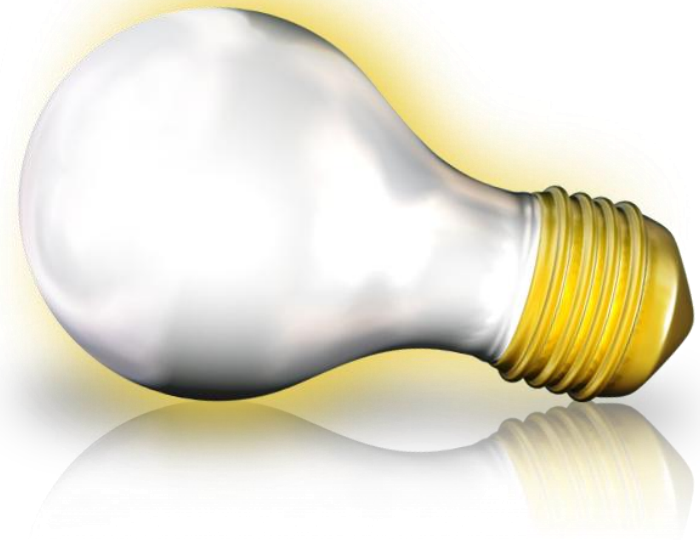


Zusätzliche Aufträge für Rückfahrten modellieren, z.B. unter der Annahme, dass die Kapazitätsuntergrenze für den gesamten Zyklus (Hin- und Rückfahrt) gilt

Zeitrestriktion (same day) aufheben und das Sammeln der Aufträge ermöglichen, ggf. mit Betrachtung von Lieferverzug

Transportkapazität erhöhen durch mehrere LKWs pro Spedition

Individuelle Prüfung einfügen, ob Annahme von Teilmengen seitens der Kunden erlaubt wird





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**